

Monistic and Trinitarian confession

I believe in one thing –
the almighty origin, the Father,
Origin of heaven and earth,
Origin of all possible visible and invisible worlds,
all of equal dignity, form and truth,
coherently connected to each other,
decoherently differentiated in the visualization,
but intertwined,
carried by the One,
permeated with divine symphony.

And I believe in the omniscient end –
the Alpha and the Omega, the Son,
Goal and completion of all possible worlds,
of a being with the origin,
not created, but eternally begotten from the One.

He became human in time,
in Jesus of Nazareth,
born of Mary, the Virgin,
as our brother and sister,
lived, loved, suffered under Pontius Pilate,
crucified, died and buried,
on the third day rose from the dead,
ascended into heaven,
and he sits at the right hand of the beginning,
one with him forever.

He will come again in glory,
to raise up body and life,
the living and the dead,
under a new heaven and on a new earth.
And his kingdom will have no end.

And I believe in the all-pervading power –
the Holy Spirit, the Lord and Giver of Life,
Person and spirit,
who gives life and works in all possible worlds,
a being with a beginning and an end,
in space and time, in matter and meaning,
arising from the origin – the father –
and in the Son revealed,
who works in everything
and makes us children of God
in the unity of all things through the One:
not mixed, not separated,

how Christ is true God and true man.

And I believe in the one, holy, comprehensive community,
founded from the end in Jesus Christ,
united in spirit,
supported by the testimony of those
who live with him and in him –
the apostles, the saints, the brothers and sisters.

I believe in the forgiveness of sins,
in the resurrection of the body
and in eternal life
in the unity of all things with the One.

Amen.

Monistisches und trinitarisches Bekenntnis

Ich glaube an das Eine –
den allmächtigen Ursprung, den Vater,
Ursprung von Himmel und Erde,
Ursprung aller möglichen sichtbaren und unsichtbaren Welten,
alle von gleicher Würde, Gestalt und Wahrheit,
einander kohärent verbunden,
in der Vergegenwärtigung dekohärent unterschieden,
doch in sich verschränkt,
getragen vom Einen,
durchdrungen in göttlicher Symphonie.

Und ich glaube an das allwissende Ende –
das Alpha und das Omega, den Sohn,
Ziel und Vollendung aller möglichen Welten,
eines Wesens mit dem Ursprung,
nicht geschaffen, sondern ewig gezeugt aus dem Einen.

Er ist in der Zeit Mensch geworden,
in Jesus von Nazareth,
geboren aus Maria, der Jungfrau,
als unser Bruder und unsere Schwester,
gelebt, geliebt, gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel,
und er sitzt zur Rechten des Anfangs,
eins mit ihm in Ewigkeit.

Er wird wiederkommen in Herrlichkeit,
um Leib und Leben aufzurichten,
die Lebenden und die Toten,
unter einem neuen Himmel und auf einer neuen Erde.
Und sein Reich wird kein Ende haben.

Und ich glaube an die alles durchwirkende Kraft –
den Heiligen Geist, den Herrn und Lebensspender,
Person und Geist,
der lebendig macht und in allen möglichen Welten wirkt,
eines Wesens mit dem Anfang und dem Ende,
in Raum und Zeit, in Materie und Sinn,
hervorgehend aus dem Ursprung – dem Vater –
und im Sohn offenbar,
der in allem wirkt
und uns zu Kindern Gottes macht
in der Einheit aller Dinge durch das Eine:
nicht vermischt, nicht getrennt,

wie Christus wahrer Gott und wahrer Mensch ist.

Und ich glaube an die eine, heilige, umfassende Gemeinschaft,
gegründet vom Ende her in Jesus Christus,
verbunden im Geist,
getragen vom Zeugnis derer,
die mit ihm und in ihm leben –
den Aposteln, den Heiligen, den Geschwistern.

Ich glaube an die Vergebung der Sünden,
an die Auferstehung des Leibes
und an das ewige Leben
in der Einheit aller Dinge mit dem Einen.

Amen.